



Beschlussvorlage FB13/077/2026

Sachgebiet Fachbereich 13 - Kreistiefbauverwaltung	Sachbearbeiter Herr Barte	Aktenzeichen 13.1-6302- AB13
Beratung Bauausschuss	Datum 30.06.2026	Behandlung öffentlich
Betreff Kr AB 13, Schlussbericht Deckenbau Rückersbach - Oberafferbach		

Sachverhalt:

Die Deckenbaumaßnahme zwischen Rückersbach und Oberafferbach begann am 01.09.2025 und wurde am 05.09.2025 fertiggestellt. Die Gesamtbauzeit wurde somit um 5 Tage gegenüber der geplanten Bauzeit verkürzt. Die Baustelle wurde unter Vollsperrung des Verkehrs durchgeführt.

Die Deckenbaumaßnahme umfasste eine Gesamtlänge von rd. 1.500 m (Abschnitt 100, Station 2,106 – Station 3,604 Bau-km 0+000 – Bau-km 1+498). Auf diesem Streckenabschnitt war die Fahrbahndecke stark beschädigt.

Die Abnahme erfolgte am 05.09.2025. Bei der Abnahme vor Ort wurden keinerlei Mängel festgestellt. Bei der Untersuchung der Bohrkerne wurde ein erhöhter Hohlraumgehalt festgestellt, Abzüge wurden entsprechend der Kommunalstraßenregelung vorgenommen.

Aufgrund der sehr niedrigen Preise, die bei der Ausschreibung der Maßnahme 008-2025 „Deckenbau AB22 Schmerlenbach“ erzielt werden konnten, wurden sowohl die Maßnahme auf der AB13, sowie eine weitere Maßnahme auf der AB19 kurzerhand auf Grundlage des Angebots der Fa. Strabag und nach Beschluss vom 02.06.2025 TOP 10 mit Auftrag vom 10.06.2025 zusätzlich vergeben. Somit konnte das einplante Budget der Deckenbaumaßnahmen für das Jahr 2025 ausgeschöpft werden.

Die Vergabe erfolgte als Direktauftrag im Rahmen der ab dem 01.01.2025 geltenden erhöhten Wertgrenze von 250.000,00 € netto für Bauleistungen (Art. 20 BayWiVG, Nr. 1.6 VVöA).

Die Gesamtkosten gemäß der Kostenberechnung betragen **164.375,96 € Brutto** (ohne Baunebenkosten wie z. B. Markierung, Schutzeinrichtung, etc.). Die Auftragssumme betrug analog hierzu **164.375,96 € Brutto**.

Es wurden keine Nachträge gestellt.

Die Schlussrechnung der Fa. Strabag belief sich auf **173.156,84 € Brutto**.

Die Baunebenkosten, wie Bodenuntersuchungen, Prüfungen, Markierung etc. belaufen sich auf **20.194,57 € Brutto**.

Gegenüberstellung / Zusammenstellung

Auftragssumme Fa. Strabag AG	excl. Markierung	164.375,96 €
Rechnungssumme LV Positionen		174.194,52 €
- Hohlraumgehalt Fahrbahn		- 1.037,68 €
Rechnungssumme Gesamt		<u>173.156,84 €</u>
Sonst. Baunebenkosten		20.194,57 €
Gesamtkosten gesamt		<u>193.351,41 €</u>

Wie die Gegenüberstellung aufzeigt, belief sich die Kostenberechnung und somit die Auftragssumme auf **164.375,96 €**. Die Abrechnungssumme lag bei **173.156,84 €**.

Die Baunebenkosten sind hier nicht mit aufgeführt, da diese nicht Bestandteil der Ausschreibung und Kostenschätzung waren.

Die Massenverschiebungen ergaben sich im Vergleich zur Vergabe wie folgt:

- Pos. 01.01.40 Verkehrsflächen unterhalten; Die Bauzeit konnte verkürzt werden.
- Insgesamt vergrößerte sich die geplante Fläche um ca. 600 m², somit ergeben sich Mehrungen auf den entsprechenden Positionen.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt hiervon ohne Einwendungen Kenntnis.

Dr. Alexander Legler
Landrat

Christina Schmitt
Leitung Geschäftsbereich 1

Thomas Frieß
Leitung Fachbereich 13